

BÜRGERINFO ABWASSER 6

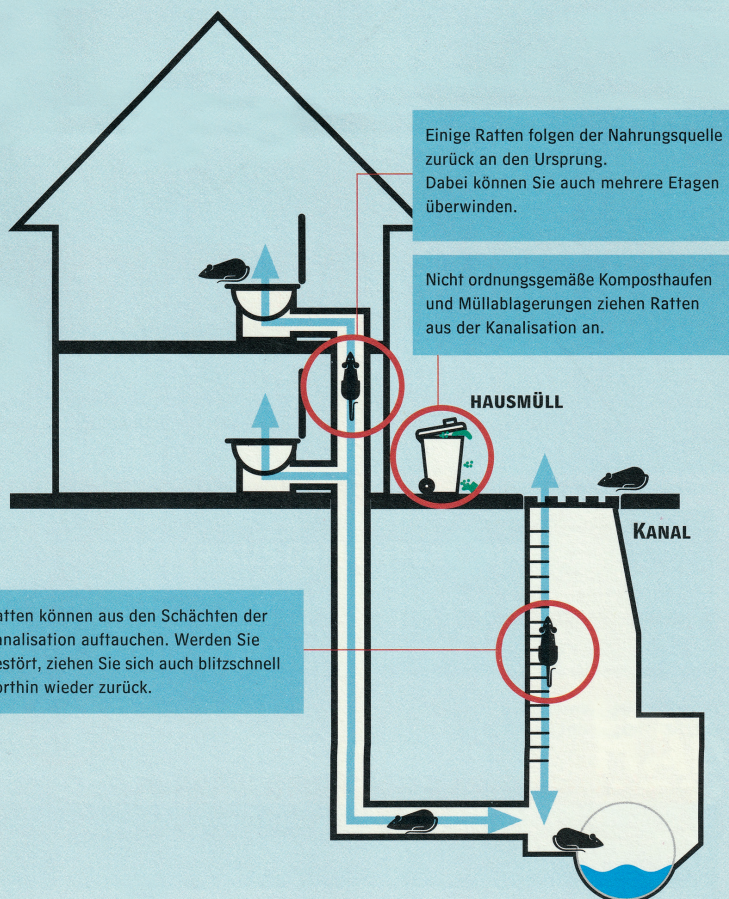
Ratten in der Kanalisation

Wo leben Ratten?

Wanderratten leben in Rudeln, erkennen ihre Mitglieder am Geruch und vermehren sich sehr schnell. Ratten sind Allesfresser. Hauptsächlich leben Ratten unter der Erde und in der Nähe von Futterquellen wie Stallungen, Komposthaufen oder Müllplätzen. Aber auch die Kanalisation ist ein idealer Ort zum Leben. Für sie gibt es dort trockene und warme Nistmöglichkeiten und kaum natürliche Feinde. Sie ernähren sich aber nicht von den Fäkalien im Abwasser, sondern gehen entweder außerhalb der Kanäle auf Futtersuche oder fressen **Küchenabfälle, die fälschlicherweise über die Kanalisation „entsorgt“ werden**. Sie kommen in der Nacht über Öffnungen im Kanalsystem wie Einlaufgitter, Rigolrinnen oder schadhaften Rohren aus ihren Nistplätzen und gehen auf Futtersuche. Unter bestimmten Umständen kann es sogar passieren, dass eine Ratte über die Toilette ins Haus oder in die Wohnung gelangt.



Die Wege der Ratten in und aus der Kanalisation



Welche Gefahren für Menschen gehen von Ratten aus?

- Ratten gelten als Überträger von Krankheitskeimen und können so Salmonellen, Leptospiren und Toxoplasmen verbreiten.
- Durch die Nester unter der Erde können an der Erdoberfläche Absackungen und Löcher auftreten (Unfall- und Stolpergefahr)
- Schäden an Kabeln und elektrischen Anlagen

Anzeichen von Rattenbefall

- Rattenkot
- Nage- und Schmierspuren
- Laufspuren
- Nester
- Tote oder lebende Tiere

Besser vorbeugen als bekämpfen

Was tun, damit Ratten nicht ins Haus oder in die Wohnung kommen?

- Keine Speisereste oder Küchenabfälle über die Toilette oder in zerkleinerter Form über den Abguss entsorgen
- Keine Speisereste auf offene Komposthaufen, sondern besser in geschlossenen Kompostern oder über die Biotonne entsorgen
- Darauf achten, dass Mülltonnen nicht überfüllt werden und die Deckel immer geschlossen sind
- Durch den Einbau einer geeigneten Rückstauklappe in das Abflusssystem oberhalb der Rückstauenebene kann das Eindringen von Ratten verhindert werden
- Sofortige fachgerechte Reparatur beschädigter Kanalisationseinrichtungen
- Sicherung von Wasserabläufen mit Metallgittern mit engem Stababstand
- Beseitigen von Gebäudemängeln wie Türspalten, Ritzen, Fugen oder Löchern

Maßnahmen zur Vertreibung von Ratten bzw. zur Rattenbekämpfung

- Das beste Mittel, um Ratten zu vertreiben, ist die Vermeidung des Dargebotes bzw. die Entfernung von Nahrungsquellen
- Futtermittel von Haustieren immer verschlossen lagern und Futterreste über Nacht nicht im Freien stehen lassen
- Auf Sauberkeit in Stallungen und Käfigen von Haustieren achten
- Hauskatzen
- Benutztes Katzenstreu in der Nähe der Laufwege und Nester platzieren
- Einsatz von geeigneten Fallen

Eine Garantie für die Wirksamkeit dieser Maßnahmen kann nicht gegeben werden.

Hat man trotz Befolgung dieser Tipps und Mittel keinen Erfolg, hilft nur mehr eine professionelle Rattenbekämpfung durch einschlägig befugte Fachfirmen.

Haben Sie Ratten beobachtet, so melden Sie dies bitte umgehend Ihrer Gemeinde.

Abwasserverband Bezirk Jennersdorf

Industriegelände 2, 7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal,
Telefon 03325/4500-11, Fax 03325/4500-15, Mobil 0664/3908835,
E-Mail: schrei@dawv-jennersdorf.at, Web: www.awv-jennersdorf.at

